

Diex



mein sonnenort in **KÄRNTEN**



Gemeindezeitung Diex



Geschätzte DiexerInnen und Diexer,

ein ereignisreicher Sommer neigt sich dem Ende zu, und ich darf Ihnen einige Themen näher bringen.

Mit Bedauern muss ich mitteilen, dass unsere Amtsleiterin **Frau Mag. Yvonne Stuck** die Entscheidung getroffen hat, ihre Funktion als Amtsleiterin der Gemeinde Diex niederzulegen. Sie möchte sich zukünftig neuen beruflichen Herausforderungen stellen. Ich möchte mich an dieser Stelle für ihre Leistungen und ihr Engagement zum Wohle der Diexer Bevölkerung recht herzlich bedanken und wünsche ihr weiterhin viel Erfolg. Für die Nachbesetzung wurden bereits die notwendigen Schritte gesetzt, um eine einwandfreie Übergabe zu garantieren.

Wie Sie sicherlich den Medien bereits entnehmen konnten, sind wir derzeit mit der Errichtung der neuen Lagerhalle beschäftigt. Für mich war es wichtig eine Halle zu planen, welche hinsichtlich der Größe zweckmäßig erscheint und für die Gemeinde auch aus wirtschaftlicher Sicht finanzierbar ist, das wir mit dem jetzigen Projekt auch schaffen werden. Auch die derzeitige Müllproblematik bei der **Sammelstelle** im Ortskern wird dadurch endlich beseitigt, und dadurch kann am neuen Standort für mehr Ordnung gesorgt werden. Mit diesem Projekt können die Arbeitsabläufe des Winterdienstes optimiert werden. Folglich kann durch die Salzstreuung mehr Sicherheit für das Wegenetz garantiert werden. Die HSH Sonnenstrom wird auf der Dachfläche eine **Photovoltaikanlage** montieren, wodurch die Dachfläche der neuen Lagerhalle für die Produktion von Sonnenstrom effizient genutzt wird.

Personell hat sich auch einiges getan. Frau **Serschen Sophie** tritt mit Ende des Jahres in die Altersteilzeit über. Es freut uns für ihre Nachfolge Frau **Mag. Hassler Michaela** ab Oktober begrüßen zu können.

Erfreulich für mich ist die Geburtenbilanz der letzten Jahre. Dies erfordert die Ausweitung des Angebotes der Kinderbetreuung, welche auch seitens der Kindergarteninspektorin und der Bildungsdirektion ihre Zustimmung findet. Aufgrund der Pensionierung unserer (meiner) Tante **Anni (Koschier)**, bei welcher ich mich für den jahrzehntelangen Einsatz zum Wohle der Kinder nochmals recht herzlich bedanken möchte, wurden zwei Kleinkinderzieherinnen, **Ogris Sylvia und Juch Ursula**, mit je 50% Beschäftigungsausmaß, aufgenommen. Da die in Diskussion stehende Ganztageschule nicht die überwiegende mehrheitliche Zustimmung fand, freut es mich, mitteilen zu können, dass eine Nachmittagsbetreuung der Schulkinder organisiert werden konnte, welche durch Frau **Melissa Glaboniat** erfolgen wird.



Ein für unsere Gemeinde entscheidendes Projekt ist die „**Generalsanierung des Schul- und Kindergartengebäudes**“, welches für mich oberste Priorität darstellt, da dies auch langfristig unseren Schulstandort sichert. Meine Vorgespräche und Verhandlungen mit den Entscheidungsträgern des Landes verliefen sehr positiv, und auch der Gemeinderat steht geschlossen hinter dem Vorhaben. Derzeit liegt unser Hauptaugenmerk in der Planung und Ausschreibung eines Architekturwettbewerbs.



Das **ländliche Wegenetz** bedeutet für mich eine Lebensader, welche wir täglich benötigen und daher auch entsprechend erhalten müssen. Die zahlreichen Schäden aufgrund von Unwettern machten es uns heuer allerdings nicht einfach. Dennoch wurden die Wege ehestmöglich saniert und wieder befahrbar gemacht. Auch die Sanierungen der Gemeindestraßen schreiten voran und tragen somit zur Sicherheit bei. Vieles konnte bereits durchgeführt werden, doch stehen uns neue Sanierungen bevor, die bereits besprochen und beim Land beantragt wurden.

Eine wahre Freude für mich ist die enorme Nutzung des **neuen Kinderspielplatzes** (50% Förderung) in Diex, welcher sich auch als neuer Treffpunkt von Kindern und ihren Eltern entwickelt. Für die Überdachung des Sandspielplatzes konnte ich eine zusätzliche Förderung von 2.800 € über ein Klimaprogramm (KLAR) sichern. Gemeinsam mit **Hubert Ladinig jun.** haben wir uns in den Dienst der guten Sache gestellt und die Errichtung ehrenamtlich durchgeführt. Durch diese Einsparung konnten wir zwei Relaxbänke bestellen.



Besprechung zum Tourismusprojekt bei der Fa. Modre und grafische Finalisierung bei der Werbeagentur Rutter



Eine zusätzliche Attraktivität im Tourismus wurde mit dem **Tourismusprojekt** geschaffen. Der **Abstimmungswanderweg** wird gerade mit und von der regionalen **Werbeagentur Rutter**, einem langjährigen Partner der Gemeinde Diex, fertiggestellt. Um die Leistungen der Abwehrkämpfer entsprechend zu würdigen, wird auch ein Gedenkstein errichtet. Anlässlich einer Besprechung mit der Fa. Modre (Steinbruch) wurde mir durch **GF Herwig Modre** eine Unterstützung in Form eines Dekorsteines (Wert ca. 4.500 €) zugesagt. Herzlichen Dank dafür und auch für die Steinsäule, an welcher der Heliograph montiert wird.



Euer Bürgermeister

Anton Napetschnig

Bei Fragen und Anregungen
bin ich jederzeit für Sie erreichbar!

Anschrift: T: +43 664 25 36 499
Diex 230 F: +43 4231 8111-25
9103 Diex E: anton.napetschnig@ktn.gde.at



Errichtung Sandspielkasten mit Anton Napetschnig und Hubert Ladinig jun.



Neueröffnung „Selbstbedienungshütte“ der Familie Sneditz



Besuch vom Landesrat Fellner in Diex



Pensionierungsfeier von Anni Koschier



Stellenausschreibung:

Bei der Gemeinde Diex gelangt mit Jänner 2021 die Position der Amtsleitung in der Gemeindeverwaltung in Vollzeitbeschäftigung (40 Wochenstunden) zur Besetzung.

Nähere Informationen sind der Homepage der Gemeinde Diex bzw. der Amtstafel zu entnehmen.

www.diex.gv.at



WAHL ZUM JAGDVERWALTUNGSRAT

Die Jagdpachtperiode 2021 bis 2030 ist alle 10 Jahre ein großes Ereignis für die Kärntner Gemeinden. Auch die Wahl zum Jagdverwaltungsbeirat geht damit einher und entfacht auch hitzige Debatten in unserer Gemeinde.

Der Jagdverwaltungsbeirat vertritt die Interessen der Grundstückseigentümer im jeweiligen Gemeindejagdgebiet. Für jedes Gemeindejagdgebiet ist ein eigener Jagdverwaltungsbeirat zu bestellen.

In der Gemeinde Diex entfällt für das Gemeindejagdgebiet Diex II – Bösenort die Wahl des Jagdverwaltungsbeirates, da ein Wahlvorschlag fristgerecht beim Bürgermeister eingegangen ist.

Hingegen muss im Gemeindejagdgebiet Diex I eine Wahl zum Jagdverwaltungsbeirat abgehalten werden. Es sind zwei Wahlvorschläge eingegangen. Dementsprechend wird am 20. September 2020 eine Wahl abgehalten. Die Wahlzeit wird gesondert mit Kundmachung an der Amtstafel angeschlagen, aber auch auf der Homepage der Gemeinde publiziert.

Wer darf wählen?

Das aktive Wahlrecht haben Grundeigentümer (auch juristische Personen durch bevollmächtigten Vertreter), die im Gemeindejagdgebiet eine land- und/ oder forstwirtschaftlich genutzte Fläche haben und in die Vollversammlung der Landwirtschaftskammer Kärnten wahlberechtigt sind.

Da es sich lediglich um eine Wahl des Gemeindejagdgebietes Diex I handelt, sind auch nur Grundstückseigentümer des jeweiligen Jagdgebietes wahlberechtigt. Sollten Sie Zweifel darüber haben, ob Sie wahlberechtigt sind, kontaktieren Sie bitte die Gemeinde Diex unter 04231 / 8111.

Wahlvorschläge

Die nachgenannten Wahlvorschläge sind eingelangt. Diese Personen stellen sich der Wahl zum Jagdverwaltungsbeirat. Die Wähler können sich am Wahltag mit dem amtlichen Stimmzettel für den Wahlvorschlag „Diex I“ oder den Wahlvorschlag „Wald vor Wild“ entscheiden. Die Wahlvorschläge bestehen jeweils aus 5 Mitgliedern und 5 Ersatzmitgliedern. Es wird darauf hingewiesen, dass die Auszählung des Wahlergebnisses nach der D`Hondtschen Formel erfolgt und es sich somit um eine Verhältniswahl handelt.

Wahlvorschlag „Diex I“	Wahlvorschlag „Wald vor Wild“
Mitglieder: 1. Andreas Slamanig (1966) 2. Simon Glaboniat (1959) 3. Johann Kitz (1972) 4. Oswald Slamanig (1966) 5. Johann Opriessnig (1963)	Mitglieder: 1. Klaus Höfferer (1974) 2. Melchior Besser (1977) 3. Alexander Studentschnig (1985) 4. Gottfried Murnig (1957) 5. Johann Taferner (1965)
Ersatzmitglieder: 6. Stephan Brodnig (1949) 7. Franz Hassler (1972) 8. Josef Jandl (1986) 9. Andreas Kupferschmied (1972) 10. Stefan Glaboniat (1988)	Ersatzmitglieder: 6. Georg Baumann (1982) 7. Anton Kogler (1978) 8. Johannes Besser (1992) 9. Johann Kremser (1966) 10. Sebastian Napetschnig (1981)

Wir ersuchen um zahlreiche Teilnahme bei der Wahl zum Jagdverwaltungsbeirat, um dem demokratischen Willen Ausdruck zu verleihen. Für Informationen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter der Gemeinde Diex jederzeit gerne zur Verfügung.

STELLUNGNAHME DER JAGDGESELLSCHAFT DIEX I ZUR JAGDPACTPERIODE 2021-2030

Die Jagdgesellschaft Diex I wird sich wieder um die Neuverpachtung des Gemeindejagdgebietes Diex I bewerben, um den einheimischen Jägern auch weiterhin die Möglichkeit zu geben, die Jagd im Gemeindegebiet und vielfach auf eigenem Grund und Boden auszuüben.

Aktuell nutzen 51 Jäger aus dem Gemeindegebiet die Möglichkeit die Jagd in unserer wundervollen Umgebung und zugleich vor der eigenen Haustüre auszuüben. Wir, die Mitglieder der Jagdgesellschaft Diex I, sind seit jeher um einen respektvollen Umgang zwischen der Jägerschaft und den Grundeigentümern der Gemeindejagd Diex I bemüht. So haben wir nicht nur stets den – im Vergleich zu benachbarten Gemeindejagden absolut marktüblichen – Pachtzins zeitgerecht bezahlt, die Abschusspläne in einem über die übliche Erfüllung hinausgehenden Ausmaß erfüllt (Planerfüllung in der letzten abgeschlossenen Planperiode 2017/2018 bei Böcken und Geißen zu 98 Prozent; Rehwild ist unsere Hauptschalenwildart) und uns konsensorientiert um die Vermeidung und den Ersatz von Wildschäden im Bereich der Gemeindejagd Diex I gekümmert.

So nehmen wir beispielsweise folgende Aufgaben als Jagdgesellschaft zusätzlich wahr:

- Intensive Jagd auf Raubwild, vor allem im Bereich der Hühnerbauern (Treibjagden, Einzelansitze, Baujagden, Lebendfallen)
- Projekt Straßenfallwild im Bereich Steinegger – seit Ende 2017 in diesem Bereich kein Wildunfall mehr
- Kitzrettung mit Wärmebilddrohne und Wildwarnern
- Zahlreiche Zusammenkünfte in den Gastronomiebetrieben der Gemeinde zur Stärkung der heimischen Wirtschaft
- Veranstalten von Wildfesten für und mit den Grundeigentümern

Würde der Jagdgesellschaft Diex I – und somit der heimischen Jägerschaft – die Möglichkeit zur Jagd in der Gemeinde zu wirtschaftlich vertretbaren – und mit benachbarten Gemeindejagden vergleichbaren - Bedingungen genommen werden, so würde nicht nur ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor für die Gemeinde Diex verloren gehen und das Vereinsleben weiter ausgedünnt werden. Durch die dann notwendige Bejagung durch gemeindefremde Jäger würde das Konfliktpotential zwischen Grundeigentümern, Jagdausübungsberechtigten und der Gemeinde Diex deutlich steigen, und eine Bejagung an sämtlichen Wochentagen (vor der eigenen Haustür) wäre unwahrscheinlich. Nicht zuletzt würde das durch gemeindefremde Jäger verursachte notwendigerweise verursachte zusätzliche Verkehrsaufkommen die Gemeindebürger belasten und auch sämtliche Anstrengungen zur Erreichung von Klimazielen durchkreuzen. Eine geordnete Bejagung des Gebietes der Gemeindejagd Diex I im Sinne des Kärntner Jagdgesetzes erfordert das Jagdrecht für einheimische Jäger. Damit einheimische Jäger das Jagdrecht ausüben können, ist es notwendig, dass sich die Rahmenbedingungen für die Vergabe an jenen in benachbarten Gemeindejagden orientieren und weiterhin ein – mit wenigen Ausnahmen, die uns allen bekannt sind – gedeihliches Auskommen mit allen Grundeigentümern gesichert ist.

Bei der bevorstehenden Jagdvergabe ist die Gemeinde veranlasst, erstmalig eine Wahl für den Jagdverwaltungsbeirat abzuhalten. Wir bitten alle, welche stimmberechtigt sind und eine amtliche Mitteilung der Gemeinde erhalten haben, an der Wahl teilzunehmen.

Karner Herbert
(Obmann)

Ladinig Robert
(Schriftführer)

STELLUNGNAHME DES GEMEINDEVORSTANDES ZUR JAGDPACHTPERIODE 2021-2030

Seitens einiger Grundstückseigentümer wurde die gemeinsame Liste „Jagdverwaltungsbeirat Diex I“ für den zukünftigen Jagdverwaltungsbeirat festgelegt, welche die Unterstützung aller politischen Fraktionen, unter anderem auch von Bgm. Anton Napetschnig, Vizebgm. Herbert Petscharnig und Vizebgm. Karl Hubert Ladinig fand. In dieser Art und Weise wurde es auch in den letzten Jahrzehnten so gehandhabt, wie auch in den anderen Gemeinden. Leider musste festgestellt werden, dass zahlreiche Grundstückseigentümer nicht korrekt über die Aufgaben und die Zuständigkeiten des Jagdverwaltungsbeirates informiert, sowie unrealistische Versprechungen über die mögliche Höhe des Jagdpachtzinses gemacht wurden. Um eine Versteigerung des Gemeindejagdgebietes zu vermeiden, ist es für uns politische Entscheidungsträger von wesentlicher Bedeutung, dass auf ein gutes Einvernehmen zwischen Grundeigentümern und Jägern hingearbeitet wird. Die oberste Priorität liegt darin, den Jägerinnen und Jägern in unserem schönen Gemeindegebiet die Ausübung der Jagd zu besten Bedingungen zu ermöglichen und den Jagdpachtzins in angemessenem ortsüblichem Rahmen festzulegen.

Bei all den kritischen Stimmen gegenüber der Diexer Jägerschaft müssen auch die zahlreichen Tätigkeiten positiv hervorgehoben werden, welche von Ihnen erbracht werden. Jagd bedeutet nicht nur Freizeitgestaltung, sondern auch Verantwortung. Ein hoher Pachtpreis bedeutet nicht unbedingt, dass damit die Interessen der Land- und Forstwirtschaft gewahrt werden.

Aus unserer Sicht ist eine Vergabe der Jagd unter Einbindung der Grundstückseigentümer und des Jagdverwaltungsbeirat von großer Bedeutung. Dies soll allerdings nicht durch Beschimpfungen, Pauschalverurteilungen und Verunglimpfungen der Jäger erfolgen, sondern im Konsens aller Beteiligten. Eine Spaltung zwischen Grundeigentümern, wie sie derzeit vorliegt, soll zukünftig vermieden werden.

Wir sind überzeugt davon, dass der neue Jagdverwaltungsbeirat die Interessen der Grundstückseigentümer optimal vertreten wird und die Diexer Jäger einen geordneten Jagdbetrieb sicherstellen.

Vizebgm. Herbert Petscharnig

Bgm. Anton Napetschnig

Vizebgm. Karl Hubert Ladinig

Heizzuschuss 2020/2021

Antragsfrist: von 01.10.2020 bis 26.02.2021

Einkommensgrenzen für den Heizzuschuss in Höhe von **€ 180,00**

	<i>Einkommensgrenze (monatlich)</i>
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 920,00
bei alleinstehenden PensionistInnen (gilt nicht für Witwen/Witwer) die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben	€ 1.040,00
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.380,00
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	€ 150,00

Einkommensgrenzen für den Heizzuschuss in Höhe von **€ 110,00**

	<i>Einkommensgrenze (monatlich)</i>
Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 1.140,00
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.570,00
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	€ 150,00

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen. Sonderzahlungen sind bei Ermittlung der Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtigen.

Nach dem K-MSG ist von einem umfassenden Einkommensbegriff auszugehen. Als Einkommen gelten daher **alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Mindestsicherung),** ferner auch **Familienzuschüsse, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen von Volljährigen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld.**

Bei Lehrlingen ab dem 18. Lebensjahr, die eine Lehrlingsentschädigung beziehen, und im gemeinsamen Haushalt mit **einem** Elternteil leben, ist von einer Haushaltsgemeinschaft von zwei Personen auszugehen.

Nicht als Einkünfte gelten **Familienbeihilfen (inkl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Pflegegelder, die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz und Leistungen nach dem Sozialentschädigungsrecht.**

Einkommensnachweise:

Sämtliche Einkommen sind durch aktuelle Unterlagen wie Lohn-/Gehaltszettel, Pensionsnachweis, Nachweis über Arbeitslosenbezug, Einkommensteuerbescheid, Einheitswertbescheid etc. nachzuweisen.

Die Anträge sind ausschließlich bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde zu stellen, von dieser hinsichtlich des Vorliegens der Anspruchsvoraussetzungen zu prüfen und im Falle des Vorliegens dieser Voraussetzungen dem Land Kärnten weiterzuleiten.

KLUB DER KLUGEN KÖPFE

In diesem Schuljahr durften wir unseren „klugen Kopf“ Raphael Karner beim Forschen und Entdecken zum Thema „Italien“ begleiten. Trotz der Corona-Krise hat er die zusätzlichen Arbeitsblätter und Arbeitsaufträge sehr gut gemeistert und hat dafür eine Urkunde bekommen.

Wir gratulieren herzlich und sind sehr stolz auf Raphael!



Einladung zum Schnuppertraining



für fußballbegeisterte Kinder ab 4 Jahren

Am 23.09.2020 um 17:00 Uhr

am Sportplatz in Diex

Unser Ziel ist es, den Fußballsport für Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde attraktiver zu machen und die Entwicklung, sportlich, motorisch und koordinativ zu fördern. Hierbei gilt es den Spaß am Spiel in den Vordergrund zu stellen.

Der SC Diex freut sich auf Euer Kommen.

Anton Napetschnig - Wolfgang Polesnig - Manuel Primusch



**Nordic-Walking
mit Gymnastik
mit Willi Pinter**

ab 3. Oktober 2020
bis 31. November
jeden Samstag
9.00 Uhr bis 10.30 Uhr



WillFit-FAMILIENWANDERTAG

am 26. Oktober 2020 – Nationalfeiertag

Treffpunkt: um 9.00 Uhr am Dorfplatz in Diex (vor der Kirche)

Jeder ist herzlich eingeladen.
Für Unterhaltung und Verpflegung ist gesorgt.

Auf Ihre Teilnahme freuen sich



WillFit

Singgemeinschaft Diex

Gemeinde Diex



**YOGA in der Gemeinde Diex
mit Elfriede Slamanig**

Beginn: Mittwoch, den 16. September 2020 um 18:00 Uhr
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes

10 Einheiten à 1,5 Stunden / Kosten € 130,-

telefonische Anmeldung: 0664/1212967 oder beim Gemeindeamt unter 04231/8111

Elfriede Slamanig

Diplomierte Shiatsu-Praktikerin / Praktische Kinesiologin / Yogalehrerin



Freiwillige Feuerwehr Haimburgerberg

Einladung
zur

Heiligen Messe

in der Kirche St. Lambert am Haimburgerberg
Sonntag, 20.09.2020 um 10:00 Uhr

Anschließend laden wir herzlich zum Fröhschoppen beim
Rüsthausein

Für einen Imbiss und Getränke wird gesorgt



BLUTSPENDEAKTION

Der freiwillige Blutspendedienst des Kärntner Roten Kreuzes veranstaltet am
Montag, den 12. Oktober 2020

in der Zeit von 15:30 bis 20:00 Uhr
in der Volksschule eine Blutabnahme.

Die Bevölkerung von Diex und Umgebung wird gebeten, sich recht zahlreich an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
KÄRNTEN

Aus Liebe zum Menschen.

IN Diex DA IST WAS LOS!



Fussballturnier des FC Greutschach



Gästeehrung Gasthof Klade



Gästeehrung Petschnighof



Gästeehrung Familien Marschal und Trügler



Büschelbinden der Trachtengruppe Diex

Einladung



zur traditionellen

10.-Oktober-Feier

am Samstag, den 10. Oktober 2020,
um 19:00 Uhr, beim neuen Gedenkstein
vor dem Gemeindeamt in DIEX
(bei Schlechtwetter im Sitzungssaal des Gemeindeamtes)

Mitwirkende: Schüler der Volksschule Diex

- Verlauf:
1. Begrüßung durch den Obmann
 2. Totengedenken
 3. Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal am Friedhof
 4. Grußworte und Vorstellung des Projektes
 5. „Abstimmungswanderweg“: Bürgermeister Anton Napetschnig
 6. Schlussworte des Obmannes
 7. Kärntner Heimatlied 1. und 4. Strophe

Der Abwehrkämpferbund – Ortsgruppe Diex und die Gemeinde Diex freut sich auf ein gemeinsames Gedenken.
Wir bitten die Bevölkerung, die Häuser aus diesem Anlass zu beflaggen!



Gästeehrung im GH Messner



Schwimmkurs



Der „Rosenheim Cop“ in Diex: Max Müller

Kärntner Heimatlied

Dort, wo Tirol an Salzburg grenzt,
des Glockners Eisschilde glänzt;
wo aus dem Kranz, der es umschließt
der Leitzer reine Quelle fließt,
laut tösend, längs der Berge Rand,
beginnt mein teures Heimatland.

Wo Mannesmut und Frauentreu'
die Heimat sich erstritt aufs neu',
wo man mit Blut die Grenze schrieb
und frei in Not und Tod verblieb;
hell jubelnd kling'ts zur Bergeswand:
Das ist mein herrlich Heimatland!

